Ein Kollege von Ihnen hat sich die Installation in der fertigen Doppelhaushälfte angeschaut. Fotografieren durfte er nicht, aber ein paar Details hat er in folgende Skizze gezeichnet: 

Bild: Schule

Die Fallleitung hat DN 80.

Sie sollen sich um den Teilbereich **Gefälle** kümmern.

Der Versatz unter der Decke wurde so ausgeführt, weil in dem Bereich ein Durchbruch für eine Lüftungsanlage vorgesehen war. Dieser Durchbruch wird aber in beiden Teilen des Doppelhauses nicht ausgeführt.

**Aufgabe:**

Schauen Sie die Leitungsführung genau an.

Wie könnte diese Leitung besser normgerecht verlegt werden?

Dafür kann es hilfreich sein, wenn Sie sich die folgenden Fragen beantworten können.

Tabellenbuch und Fachbuch helfen dabei.

* Um was für eine Leitungsart handelt es sich? unbelüftete Einzelanschlussleitung
* Ist diese richtig dimensioniert? Ja
* Welches Gefälle dürfte die Leitung haben? 1 % - 5 %, Idealgefälle 2 %, bei belüfteter Leitung min. 0,5%
* Wie groß ist der angestrebte Füllungsgrad? 0,5
* Welches Gefälle hat die Leitung? 0,33 %
* Welche Auswirkung hat das ausgeführte Gefälle? Geringe Strömungsgeschwindigkeit, zu hoher Füllungsgrad, Behinderung der Belüftung, Gefahr des Zuwachsens der Leitung
* Was ist die Folge dieser Leitungsführung? Luft kann nicht schnell genug aus Fallleitung nachströmen, sie wird deshalb durch den Geruchverschluss gezogen.
* Wie sollte in Ihrem Teil des Doppelhauses die Leitung verlegt werden, damit der Ablauf nicht gurgelt? Auf richtiges Gefälle achten.
* Was würden Sie dem Bauherrn der anderen Haushälfte an Änderung empfehlen? Gefälle muss größer werden, Belüften würde nicht reichen.

Wenn Sie noch Zeit haben: Was an der Skizze hätte Ihr Kollege besser machen können?

**Halten Sie sich an die Zeitvorgaben. Notieren Sie Ihre Ergebnisse und bringen diese mit zurück in Ihre Stammgruppe.**

Zur Orientierung könnten Sie sich den Ablaufplan anschauen.

Viel Erfolg.

Raum für eigene Notizen und Skizzen:

